

24.07.2017

**Ergänzungsantrag zu TOP 3.1.17 Zweigleisiger Ausbau S7 Ost
„Weiteren Haltepunkt nahe der BAB8 mit P+R-Anlage sowie Trambahnpläne der LHM in der
Machbarkeitsstudie berücksichtigen“**

Der Bezirksausschuss 16 möge beschließen:

Die LHM wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass im Rahmen der geplanten Machbarkeitsstudie zum zweigleisigen Ausbau der S7 Ost ein weiterer Haltepunkt nahe der BAB8 mit P+R-Anlage sowie auch die Trambahnpläne der LHM Berücksichtigung finden, so dass möglichst ein attraktiver Verkehrsknotenpunkt BAB8/S-Bahn/Tram/P+R geschaffen werden kann.

Begründung:

Die Machbarkeitsstudie soll nicht nur zum Ziel haben, dass S-Bahnangebot durch den zweigleisigen Ausbau zu verbessern, sondern durch Schaffung eines attraktiven Verkehrsknotenpunkts und den damit verbundenen Synergieeffekten den Umstieg vom Auto auf den ÖPNV an der BAB8 im Bereich der Stadtgrenze zu fördern.

Rolf-Peter Döll (FDP im BA16) und Dr. Thorsten Stengel (Fraktion DaCG/ÖDP im BA16)